

Lokalisierung



Kenndaten zum Projekt

Ausgeführt	Sommer 2017
Bewertung	5.10.2017
DTV	10'500
Gefälle	
Temporegime	50 km/h
Bedeutung im Netz	Kornhausstrasse: Zentraler Knoten Nord/Süd Nordstrasse: wichtige Ost-/West-Verbindung
Infrastrukturelemente	Radstreifen, Furten, separate LSA für Velo

Beschrieb und Analyse

Ausgangslage:

Auf der Kornhausstrasse verläuft eine wichtige Nord-Süd-Veloroute sowie die Veloland-Routen 32 und 45. Die Nordstrasse ist eine wichtige Verbindung von der Innenstadt nach Wipkingen/Höngg.

Bewertung:

Veloführung/Signalisation: Zum Zeitpunkt der Evaluation fehlen noch an diversen Orten Markierungen. Ob diese noch angebracht werden, ist unklar. Die Führung von der Kornhausstrasse in die Nordstrasse in Richtung Norden/Westen ist absolut unklar. Dasselbe gilt für die Führung auf dem Platz vor der Bäckerei.

Querung Nordstrasse Richtung Norden: Hier fehlt eine Randsteinabsenkung auf der Nordseite der Nordstrasse. Die Höhe des Randsteins beträgt derzeit über 5 cm. Auf der rechten Seite des Fussgängerstreifens ist der Absatz deutlich tiefer, was dazu führt, dass Velofahrende nach rechts verschwenken und so die Fussgängerbeziehung zweimal queren.

Veloführung hinter Bushaltestelle: In den Auflageplänen wurde die Entfernung der Bäume angedeutet. Das ist nicht geschehen. Nun besteht bei den Baumgruben, also da, wo die Ideallinie für Velofahrende verläuft, jeweils eine Fallgrube von bis zu 10 cm Tiefe. Unter den Bäumen ist die Sicht insbesondere in der Nacht sehr schlecht, diese Fallgruben stellen demzufolge ein massives Sicherheitsrisiko dar.

Velo-/Fussgängerweg Kornhausstrasse: Aus unerfindlichen Gründen wurden hier direkt beim Ende des Rad-/Gehwegs zwei Pfosten aufgestellt, die ein Durchkommen ziemlich erschweren. Diverse Velofahrende schwenken hier auf die Strasse ab (auch weil die Führung hinter der Bushaltestelle miserabel ist), was durch die Pfosten erschwert wird.

Der neue Fussgängerstreifen über die Kornhausstrasse ist ein grosser Gewinn für die quartieransässige Bevölkerung. Allerdings ist die Grünphase mit 10 Sekunden extrem knapp bemessen. Das gilt insbesondere, weil diese Querung auch viel von SchülerInnen und kleineren Kindern begangen wird. Hier wurde offensichtlich die Kapazität für den MIV einmal mehr höher gewichtet als bequeme, stressfreie Beziehungen für Zufussgehende.

Optimierungspotential

Klare, eindeutige Signalisation und Markierung: Insbesondere der Linksabbieger aus der Kornhausstrasse in die Nordstrasse und die Rückführung vom Platz vor der Bäckerei Steiner (Nordstr. 85-89)

Zur Querung der Nordstrasse aufwärts ist eine Absenkung des Randsteins auf der Nordseite der Nordstrasse nötig. Wünschbar wäre eine „Zahnücke“.



Randstein auf der Wunschlinie der Velofahrenden beim Queren der Nordstrasse.



Links wäre die Veloführung perfekt. Zuerst queren die meisten Velofahrenden rechts. Eine Absenkung des Randsteins ist hier nötig.



Fallgrube hinter der Bushaltestelle.



Querung stadtauswärts: Völlig unklar, wo man auf die Fläche vor der Bäckerei auffahren soll.

Fotos



Keine Rückführung der Velofahrenden auf die Nordstrasse.



Im Projekt waren hier keine Pfosten vermerkt. Welchem Zweck dienen die Pfosten überhaupt?



Die Querung bei Grün ist hier nur für Sprinter möglich. Alle anderen kommen bei Orange oder - wahrscheinlicher - bei Rot an.